

Fünfjahresplan Republik Korea

Die Republik Korea unterzeichnete als eines der ersten Länder die OECD-Erklärung für grünes Wachstum von 2009. Parallel wurde eine bis 2050 reichende „Nationale Strategie für Grünes Wachstum“ ausgearbeitet. Zu ihrer Umsetzung wurde ein Fünfjahresplan (2009-2013) vorgelegt, um einen kohärenten Politikrahmen für das neue ökonomische Paradigma zu schaffen.

Rasante nachgeholte Industrialisierung

Seit den 1970er Jahren hat sich die Republik Korea (Südkorea) in rasantem Tempo von einem Agrar- zu einem Industriestaat entwickelt. Hauptindustrieweige waren und sind die Eisen- und Stahlindustrie, der Schiffbau und die Automobilherstellung. Noch stärker als die Wirtschaftsleistung wuchs dabei der Ressourcenverbrauch.

Während das Pro-Kopf-Einkommen noch nicht den OECD-Durchschnitt erreicht hat, liegen der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß pro Kopf deutlich über dem OECD-Durchschnitt.

Ein neues Wachstums-Paradigma

Umweltverschmutzung und die Übernutzung von Ressourcen führten zusammen mit der wirtschaftlichen Krise Ende der 1990er Jahre (Asienkrise) zur Suche nach alternativen Wegen. Das Paradigma des „grow first, clean up later“ soll durch das neue Leitbild „low carbon, green growth“ abgelöst werden. Kennzeichen ist dabei das Festhalten am Wachstum als Kern des neuen Paradigmas.

Ziel 3:

Lebensstandard und internationales Ansehen heben

Grüner Umgang mit Land und Wasser

Grüne Transportsysteme

Grüne Revolution im täglichen Leben

Internationaler Vorreiter für grünes Wachstum werden

Schnell wachsende Bevölkerung

Wichtigster Grund für die anhaltende Wachstumsorientierung ist, dass Erwerbsmöglichkeiten für die wachsende Bevölkerung geschaffen werden müssen.

Vorbild nicht nur für asiatische Nachbarn

Wie für andere asiatische Staaten auch, ist das Bevölkerungswachstum für Südkorea eine zentrale Herausforderung. Dies macht die südkoreanische Strategie für grünes Wachstum zu einem Modell für die gesamte Region.

Hinzu kommt, dass Südkorea zahlreiche Initiativen im Rahmen der UN und der OECD mit vorangetrieben hat, um die eigene Vorreiterrolle zu unterstreichen (Abb. auf der Rückseite).

Politische Vorgaben in zehn Bereichen

Der Ansatz Südkoreas hebt die Bedeutung von Wachstumspoten-

Ziel 2:

Neue Wachstumsmotoren schaffen

Grüne Technologien als Motor

„Vergrünung“ bestehender, Förderung neuer grüner Industrien

Entwicklung industrieller Strukturen

Infrastrukturen für eine Green Economy

Ziel 1:

Minderung des Klimawandels und Energieunabhängigkeit

Reduktion von Treibhausgasemissionen

Reduktion des Verbrauchs fossiler Rohstoffe

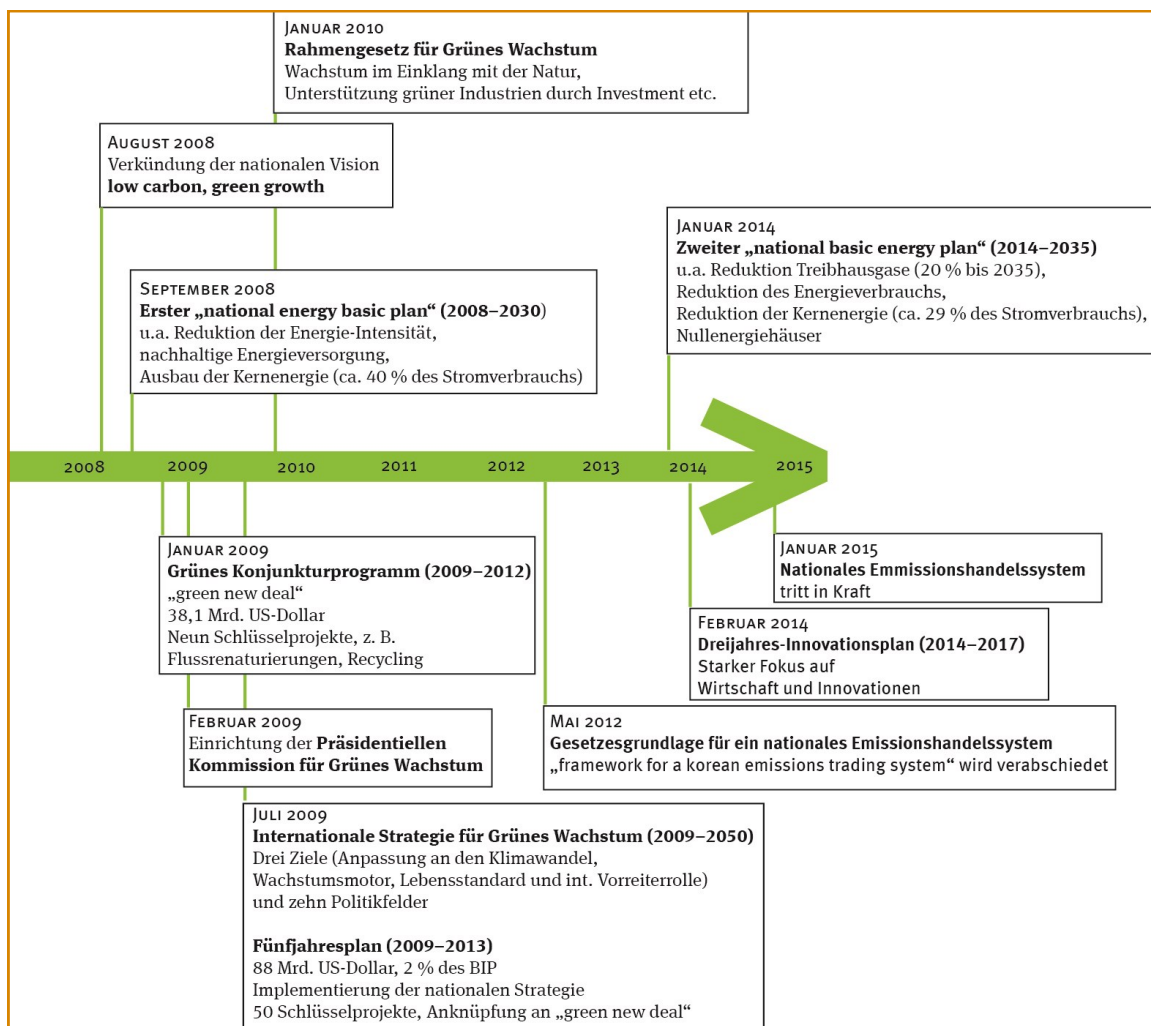
Unabhängigkeit in der Energieversorgung

Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel

zialen hervor – vor allem durch neue grüne Technologien. Zugleich spricht er aber Maßnahmen an, die über eine Förderung grüner Hochtechnologie hinausgehen. Neben Ressourceneffizienz und Klimaschutz sind dies der Aufbau grüner Infrastrukturen, etwa im Mobilitätssektor, und eine „grüne Revolution im Alltag“. Letztere zielt auf einen ethisch fundierten Bewusstseinswandel, durch den das Alltagshandeln zu einem Hebel für Veränderungen werden kann.

Informations- und Kommunikationsindustrie (IKT)

Große Erwartungen werden an die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationsindustrie geknüpft. Mit Firmen wie Samsung und LG ist Südkorea auf dem Weltmarkt präsent. Für die Zukunft wird das Potential für grünes Wachstum besonders in der im Entstehen begriffenen Informationsindustrie und den damit verknüpften Dienstleistungen gesehen.



Jülich/Berlin 2016

Quelle: Renault, Jean-François; Schwierting, Thomas (2016): Übergang in eine Green Economy: Notwendige strukturelle Veränderungen und Erfolgsbedingungen für deren tragfähige Umsetzung in Deutschland. Teilvorhaben: Internationale Bestandsaufnahme des Übergangs in eine Green Economy. Vorab-Bericht zum Endbericht. Unter Mitarbeit von Katharina Schumacher, Gerd Schumacher, Vera Grimm u. Dieter Konold. Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes. Forschungskennzahl 3713 14 103. Dessau-Roßlau, S. 105–111 und 160–173.